



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Modulhandbuch

B.A.

Orientalistik

Stand: 21.03.2014

1	Modulbezeichnung	Arabisch I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft bzw. Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik und des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Antje Lenora und Dr. Salah Fakhry	
5	Inhalt	Das Modul umfasst die wissenschaftliche und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen den <i>grundlegenden</i> aktiven und passiven Spracherwerb der arabischen Sprache. • kennen die theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und die dazugehörigen terminologischen Systeme. • können den grundlegenden Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP)	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	Dauer des Moduls	Ein Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	Modulbezeichnung	Arabisch II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft bzw. Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik und des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Antje Lenora und Dr. Salah Fakhry	
5	Inhalt	Das Modul baut auf dem Modul Arabisch I auf und umfasst die wissenschaftliche und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre grundlegenden Fertigkeiten des aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache. • erlernen weitere theoretische Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache. • können den erweiterten Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch I.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP)	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	Dauer des Moduls	Ein Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	Modulbezeichnung	Arabisch III	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft bzw. Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik und des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Salah Fakhry	
5	Inhalt	Dieses Modul baut auf dem Modul Arabisch II auf und umfasst die wissenschaftliche und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form. Berücksichtigt wird insbesondere die hocharabische Sprache der Gegenwart.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Fertigkeiten des aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache. • können die in den vorangegangenen Arabischkursen erlernten theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache anwenden. • können den vertieften Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	Dauer des Moduls	Ein Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	Modulbezeichnung	Arabisch IV	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs (6 SWS) (anwesenheitspflichtig) Konversationsübung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6 ECTS 4 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft bzw. Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik und des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Salah Fakhry	
5	Inhalt	Dieses Modul schließt den aktiven und passiven Spracherwerb der arabischen Sprache auf B.A.-Niveau ab. Das Modul beinhaltet insbesondere eine Vertiefung im Bereich von Syntax und Lexik und bietet zugleich eine Einführung in das Klassisch-Arabisches.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vervollständigen den für das B.A.-Niveau erforderlichen aktiven und passiven Spracherwerbs der arabischen Sprache. • erweitern ihre theoretischen Grundlagen von Grammatik, Phonologie, Morphologie und Terminologie der arabischen Sprache, insbesondere im Bereich Syntax und Lexik. • können den erweiterten Wortschatz der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form anwenden. <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch III.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	120
		Eigenstudium:	180
15	Dauer des Moduls	Ein Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	Schulz, Eckehard, <i>Modernes Hocharabisch. Mit einer Einführung in Hauptdialekte</i> , Leipzig 2011. bzw. 2013.	

1	Modulbezeichnung	Geschichte der islamischen Welt	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Geschichte des Islams (2 SWS) Historisches Seminar (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Propädeutikum (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georges Tamer
5	Inhalt	Dieses Modul hat einen geschichtswissenschaftlichen Schwerpunkt. Es vermittelt zudem erste grundlegende Kenntnisse über die Forschungsgebiete der Orientalistik und macht die Studenten mit den Quellen, Hilfsmitteln und Methoden des Faches vertraut.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Das Modul besteht aus drei Seminaren:</p> <p>1) <i>Einführung in die Geschichte des Islams</i> In diesem Seminar gewinnen die Studierenden einen groben Überblick über die Ereignisse der islamischen Geschichte von der Zeit des Propheten Muhammad bis zum Ende des Osmanischen Reichs. Neben dem reinen Faktenwissen erhalten die Studierenden einen ersten Einblick in aktuelle Forschungsentwicklungen.</p> <p>2) <i>Historisches Seminar</i> In diesem Seminar wird eine Epoche der islamischen Geschichte anhand konkreter historischer Fragestellungen vertiefend behandelt. Mithilfe verschiedener Lehr- und Lernmethoden lernen die Studierenden, sich eigenständig Themenkomplexe anzueignen, diese den KommilitonInnen zu präsentieren und schließlich die Ergebnisse in einer Arbeit schriftlich zu fixieren.</p> <p>3) <i>Propädeutikum</i> Nach einer Einführung in die Geschichte des Fachs werden die Studierenden mit den Hilfsmitteln und Methoden des Fachs systematisch vertraut gemacht und üben gleichzeitig ihren Gebrauch ein, so z.B.: Nachschlagewerke, Fachlexika, Fachzeitschriften, Transkription und Transkriptionsfonts, arabische Schriftarten in der EDV, spezifisch arabische historische Hilfsmittel wie chronologische Umrechnungstabellen und genealogische Tafeln. Ferner erlernen die Studierenden in dieser Veranstaltung die kritische Arbeit mit Quelltexten sowie die Themenfindung, Vorbereitung und Durchführung einer den wissenschaftlichen Standards dieses Studiengangs entsprechenden Hausarbeit.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.) .	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	Dauer des Moduls	Ein Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Haarmann, Ulrich, <i>Geschichte der arabischen Welt</i>, München 2004. • Krämer, Gudrun, <i>Geschichte des Islam</i>, Bonn 2005. • Schnepel, Burkhard/Brands, Gunnar/Schönig, Hanne (Hg.), <i>Orient-Orientalistik-Orientalismus. Geschichte und Aktualität einer Debatte</i>, Bielefeld 2011. • Schöller, Marco, <i>Methoden und Wahrheit in der Islamwissenschaft</i>, Wiesbaden 2000. 	

1	Modulbezeichnung	Religionen des Orients	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Religionen des Orients (2 SWS) Religionswissenschaftliches Seminar (4 SWS) (anwesenheitspflichtig)	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georges Tamer
5	Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende theologische und historische Kenntnisse über die Religionen des Orients, insbesondere Judentum, Christentum und Islam.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Das Modul besteht aus zwei Seminaren:</p> <p><i>1) Einführung in die Religionen des Orients</i> In diesem Seminar gewinnen die Studierenden einen groben Überblick über die historische Entwicklung und zentrale Themen der drei monotheistischen Religionen des Orients. Dabei erhalten die Studierenden neben dem reinen Faktenwissen auch einen Einblick in aktuelle Forschungsdebatten. Die inneren Zusammenhänge der drei Religionen sollen dabei im Vordergrund stehen, die Intertextualität von Koran, Bibel und Tora gehört zum Kern dieser Veranstaltung.</p> <p><i>2) Religionswissenschaftliches Seminar</i> In diesem Seminar wird ein Themenkomplex aus der Veranstaltung „Einführung in die Religionen des Orients“ vertiefend behandelt. Schwerpunkt dieser Veranstaltung sind islamwissenschaftliche Fragestellungen. Mithilfe verschiedener Lehr- und Lernmethoden lernen die Studierenden, sich eigenständig Themenkomplexe anzueignen, sich diese wechselseitig zu präsentieren und schließlich die Ergebnisse in einer Arbeit schriftlich zu fixieren. Durch die Diskussion verschiedener Problemfelder bereiten sich die Studierenden auch auf die Beziehung eines selbstbewussten Standpunkts in aktuellen Fragen der Tagespolitik vor.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung (Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.).
11	Berechnung Modulnote	Klausur 45%,

		Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	Turnus des Angebots	jährlich im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	Dauer des Moduls	Ein Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Berger, Lutz, <i>Islamische Theologie</i>, UTB, 2010. • Bobzin, Hartmut, <i>Der Koran. Eine Einführung</i>, München ⁵2004. • Burton, John, <i>An Introduction to the Hadith</i>, Edinburgh 1994. • Busse, Heribert, <i>Die theologischen Beziehungen des Islams zu Judentum und Christentum</i>, Darmstadt 1988. • Hallaq, Wael B., <i>A History of Islamic Legal Theories. An introduction to Sunnī uṣūl al-fiqh</i>, Cambridge 1997. • Ibn-Iṣḥāq, Muḥammad/Ibn-Hiṣām, 'Abd-al-Malik, <i>Das Leben des Propheten</i>, übersetzt von Gernot Rotter, Stuttgart 1986. • Neuwirth, Angelika, <i>Der Koran als Text der Spätantike. Ein europäischer Zugang</i>, Frankfurt am Main 2010. 	

1	Modulbezeichnung	Zweite orientalische Sprache	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Nach Maßgabe der vom Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft bzw. Lehrstuhl für Arabistik und Semitistik oder vom Sprachenzentrum angebotenen Lehrveranstaltungen.	10 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft bzw. Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik und des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Antje Lenora
5	Inhalt	Das Modul umfasst den grundlegenden aktiven und passiven Spracherwerb einer zweiten orientalischen Sprache.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden erlernen sowohl die wissenschaftliche und kommunikative Anwendung der arabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form, als auch die theoretische Erfassung von Grammatik, Phonologie, Morphologie sowie der dazugehörigen terminologischen Systeme.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzungen.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester und 4. Semester.
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nach Maßgabe des Faches.
11	Berechnung Modulnote	Nach Maßgabe des Faches.
12	Turnus des Angebots	jährlich mit Beginn im Wintersemester

13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	Nach Maßgabe des Faches, Arbeitsaufwand insgesamt 300 Stunden.
		Eigenstudium:	
15	Dauer des Moduls	Zwei Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Arabische Literatur	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Klassische Literatur (4 SWS) (anwesenheitspflichtig) Moderne Literatur (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	6,5 ECTS 3,5 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik bzw. des Lehrstuhls für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lutz Edzard
5	Inhalt	Das Modul führt ein in die Epochen, Gattungen und Textsorten der arabischen Literatur und bietet in diesem Rahmen u.a. auch einen Einblick in die zentralen Werke der arabisch-islamischen Kultur. Grundlage der Einführung ist die selbständige Auseinandersetzung mit Originaltexten in arabischer Sprache unter Zuhilfenahme der einschlägigen Hilfsmittel (vgl. Modul Geschichte der islamischen Welt: „Propädeutikum“).
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Das Modul besteht aus zwei Seminaren: <ol style="list-style-type: none"> 1) <i>Klassische Literatur</i>: Die Studierenden beschäftigen sich auf philologischer und thematischer Ebene mit der arabischen Literatur von den Anfängen bis etwa zum Beginn der Mamlukenzeit. Durch eine/n Dozierende/n angeleitet, erlernen die Studierenden wichtige Methoden und Hilfsmittel zur Analyse von Aufbau, Inhalt und Kontext der jeweiligen Texte. In Auszügen behandelt werden z.B. Koran und Hadith, Prophetenbiographie, Poesie aus vorislamischer und islamischer Zeit, Adab-Literatur, Buch der Lieder. 2) <i>Moderne Literatur</i>: Die Studierenden beschäftigen sich auf philologischer und thematischer Ebene mit der arabischen Literatur ab der Mamlukenzeit bis heute. Dabei ist es durchaus möglich, den Fokus auf modernste und zeitgenössische Literatur einzuengen. Erarbeitet werden sowohl Poesie als auch Prosatexte. Die Ausbildung eines Regionen-, Themen- oder Epochenschwerpunktes ist möglich, sofern im Rahmen einer kurzen Einführung ein Gesamtüberblick über Epochen und Strömungen innerhalb der modernen arabischen Literatur geboten wird. Durch eine/n Dozierende/n angeleitet, erlernen die Studierenden wichtige Methoden und Hilfsmittel zur Analyse von Aufbau, Inhalt und Kontext der jeweiligen Texte.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. und 6. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.).	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	Turnus des Angebots	jährlich mit Beginn im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	Dauer des Moduls	Zwei Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	<p>Texte (<i>Adab</i>-Geschichten, Buch der Lieder, Prophetenbiographie) aus Brünnow, Rudolf E. und Fischer, August, <i>Klassisch-arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern</i>, Wiesbaden⁸2008.</p> <p>Helmut Gätje (Hg.), <i>Grundriß der Arabischen Philologie: Band II: Literaturwissenschaft</i>, Wiesbaden 1987.</p>	

1	Modulbezeichnung	Arabische Sprachwissenschaft/Dialektologie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung (2 SWS) (anwesenheitspflichtig) Vertiefung (4 SWS) (anwesenheitspflichtig)	3,5 ECTS 6,5 ECTS
3	Dozierende	Dozierende des Lehrstuhls für Arabistik und Semitistik und des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lutz Edzard
5	Inhalt	Das Modul führt ein in die Sprachwissenschaft des Arabischen. Gegenstand der Betrachtung und Beschreibung ist die arabische Sprache in ihren verschiedenen historischen wie situativen Varietäten. Konzeptueller und terminologischer Rahmen der Beschreibung sind sowohl die moderne Linguistik westlicher Prägung als auch die einheimische arabische Grammatiktradition.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Das Modul besteht aus zwei Seminaren:</p> <p>1) <i>Einführung</i>: Das Einführungsseminar nimmt eine primär strukturell-synchronische Perspektive auf die arabische Sprache ein. Anhand kleiner Korpora (Alt- und Neuarabisch) erlernen die Studierenden, angeleitet durch eine/n Dozierende/n, die wissenschaftliche Analyse und Beschreibung der arabischen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Diese deskriptive Praxis ermöglicht zugleich das Verinnerlichen und kritische Reflektieren der involvierten sprachwissenschaftlichen Konzepte und Methoden.</p> <p>2) <i>Vertiefung</i>: Das Vertiefungsseminar nimmt zunächst eine sowohl sprachgeschichtliche als auch systematische Gesamtperspektive auf die arabische Sprache ein, aus der im weiteren Verlauf <i>ein</i> Teilaspekt vertiefend behandelt wird:</p> <p>Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der arabischen Sprache (von den frühesten schriftlichen Zeugnissen des Arabischen bis heute) und in die Varietäten des Arabischen in ihrem historischen und gesellschaftlichen Gesamtkontext, lernen die Studierenden, angeleitet durch eine/n Dozierende/n, eines der hierbei berührten Themen vertiefend kennen. Das betreffende Thema kann einer Epoche der Sprachgeschichte (z. B. Arabisch vor dem Islam, Kodifizierung des klassischen Arabisch, Nahḍa...), einer Varietät des Arabischen (z. B. Mittelarabisch, Moderne arabische Dialekte...) oder einer systematischen Fragestellung (z. B. Lexikographie, Onomastik, Diglossie, Pragmatik...) gewidmet sein. Die Studierenden erschließen sich das Thema anhand von Fachliteratur (ggf. auch auf Arabisch) und arabischen Originalquellen/Primärdaten, auf welche die Konzepte und Methoden des Einführungsseminars systematisch angewendet und dabei vertieft werden.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. und 6. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung (Klausur (90 Min.) und Referat (15-20 Min.) mit Hausarbeit (10 S.).	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 45%, Referat 15 % Hausarbeit 40 %.	
12	Turnus des Angebots	jährlich mit Beginn im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90
		Eigenstudium:	60
15	Dauer des Moduls	Zwei Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch.	
17	Vorbereitende Literatur	<p>Kees Versteegh: <i>The Arabic Language</i>. Edinburgh University Press: Edinburgh 2001 (1997).</p> <p>Georges Bohas – Jean-Patrick Guillaume - Djamel Kouloughli: <i>The Arabic Linguistic Tradition</i>. Foreword by Michael G. Carter. Georgetown University Press: Washington D. C. 2006 (1990).</p> <p>Jonathan Owens (Hrsg.): <i>The Oxford Handbook of Arabic Linguistics</i>. Oxford: Oxford University Press 2013.</p>	

1	Modulbezeichnung	Praxismodul	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachkurs im Ausland oder zweisemestriges Übersetzungsseminar.	10 ECTS
3	Dozierende	Dozierende der Orientalistik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lutz Edzard und Prof. Dr. Georges Tamer	
5	Inhalt	Im Bereich Schlüsselqualifikationen ist für den B.A. Orientalistik als Erstfach ein Praxismodul (achtwöchiger Sprachkurs von mindestens 100 Stunden in Arabisch oder einer anderen orientalischen Sprache in einem Land, in dem diese als Amtssprache gilt) im Umfang von 10 ECTS obligatorisch. In Ausnahmefällen kann dieser Auslandssprachkurs durch ein zweisemestriges Übersetzungsseminar ersetzt werden (insgesamt 4 SWS). In diesem Fall muss rechtzeitig mit der Fachstudienberatung Kontakt aufgenommen werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Der Sprachkurs im Ausland gilt zum einen dem vertieften Studium einer orientalischen Sprache, dient den Studierenden jedoch gleichzeitig dazu, im „Orient“, also dem Untersuchungsgegenstand des gesamten Studiengangs, Praxiserfahrungen zu sammeln, Land und Leute sowie neue Unterrichtsmodelle vor Ort kennenzulernen. Auch der Besuch des Übersetzungsseminars dient dem vertieften Studium einer orientalischen Sprache.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester bzw. 5. und 6. Semester.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftlicher Nachweis über den Besuch des Sprachkurses bzw. Übersetzungsarbeit.	
11	Berechnung Modulnote	Keine Benotung.	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester bzw. jährlich mit Beginn im Wintersemester	

13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal-	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	-
		Eigenstudium:	-
15	Dauer des Moduls	Acht Wochen bzw. zwei Semester.	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch bzw. Arabisch (im Auslandssprachkurs), auch Englisch möglich.	
17	Vorbereitende Literatur	-	

1	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	-	-
3	Dozierende	Prof. Dr. Lutz Edzard und Prof. Dr. Georges Tamer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	
5	Inhalt	Erstellen einer ca. 40seitigen Bachelorarbeit aus dem Themenbereich dieses Studiengangs. Die Arbeit kann aus einer zuvor geleisteten Seminararbeit hervorgehen.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Bei der Erstellung der Bachelorarbeit bearbeitet die/der Studierende eine spezifische Fragestellung aus dem Spektrum des Lehrangebots der Orientalistik. Sie/er wird dabei durch eine/n Dozierende/n betreut. Durch diese Arbeit demonstriert die/der Studierende, was sie/er hinsichtlich des Faktenwissens, der methodischen Kompetenz bei der Bearbeitung des Themas, der Sensibilität gegenüber der Einordnung und Bewertung komplexer Sachverhalte und der Techniken zur schriftlichen Darstellung von Untersuchungsergebnissen sowie der Strukturierung von Arbeitsprozessen während des Studiums gelernt hat.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Beginn der Bachelorarbeit ab dem 5. Fachsemester möglich.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Orientalistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit (40 S.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Bachelorarbeit	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	
		Eigenstudium:	300 Stunden

15	Dauer des Moduls	Ein Semester.
16	Unterrichts- sprache(n)	-
17	Vorbereitende Literatur	-